

Der VDI-Bezirksverein Berlin-Brandenburg (VDI BB) als aktiver Begleiter des Berliner Klimabürger:innenrats (KBR) 2022

Initiiert von der Berliner Senatorin für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz (SenUMVK), Bettina Jarasch, fasste das Berliner Abgeordnetenhaus im April 2021 den Beschluss über die Gründung eines Berliner KBR.

(<https://www.berlin.de/klimabuergerrinnenrat/>). Dieser tagte von Ende April bis Ende Juni 2022 neun Mal. Die 100 ausgelosten freiwilligen Teilnehmer:innen repräsentierten die Berliner Stadtgesellschaft in Alter, Herkunft und Bildung recht gut.

Wir vom VDI Berlin-Brandenburg waren mit der Materie bereits vertraut, weil unsere Mitstreiter in der Hauptgeschäftsstelle Düsseldorf im 1. Halbjahr 2021 aktive Begleiter des deutschen Bürgerrates Klima(BRK) waren (<https://www.vdi.de/news/detail/das-buergergutachten-zur-klimakrise>).

Wir wollten aktiv mitwirken, unsere Vorschläge aus Ingenieur:innensicht einbringen und ließen uns in den Begleitkreis von rund 45 Berliner Organisationen und Unternehmen aufnehmen. Wir, das war ein Kompetenzkreis des VDI-BB, bestehend aus Aktiven der Arbeitskreise „Systementwicklung, Qualitäts- und Projektmanagement“, „Energietechnik/regenerative Energien“, „Umwelttechnik“, „TGA/Bautechnik Cottbus“, „VDE/VDI Mikroelektronik Berlin-Brandenburg“ und „Fahrzeugtechnik“.

Drei Mal tagte dieser Begleitkreis, auch um die Online-Treffen des Berliner KBR auszuwerten. Auch an der Übergabe der Empfehlungen

(<https://www.berlin.de/klimabuergerrinnenrat/empfehlungen/>) an die Senatorin, die als Präsenzveranstaltung im Abgeordnetenhaus stattfand, nahmen Mitglieder des VDI-BB-Kompetenzkreises teil.

Wir haben eine Internet-Plattform geschaffen, auf der Jede/r seine Standpunkte, Kommentare, Empfehlungen und Berichte eintragen konnte. Unsere speziellen Empfehlungen gehen - unterstützend, präzisierend, erweiternd, verstärkend - in die gleiche Richtung wie die des Berliner KBR.

Unsere Einschätzung ist, dass die vier Leitsätze (u.a. ...Klimaschutz hat oberste Priorität!) und die mit hoher Akzeptanz angenommenen Empfehlungen zu den Handlungsfeldern Mobilität, Gebäude und Energie sowie zusätzlich Konsum und Grünflächen anspruchsvoll und teilweise von erheblicher Brisanz sind. Die Teilnehmer:innen waren erstaunt, was man in engagierter, intensiver Denk-, Diskussions- und Formulierungsarbeit in der kurzen Zeit zustande brachte - oft entwickelt aus Erkenntnissen der persönlichen Lebensumstände und denen des Umfelds. Hochachtung also den Teilnehmer:innen!

Damit hat Senatorin Bettina Jarasch ein stark gesellschaftlich legitimiertes Handlungskonzept für die nächsten Jahre. Am 30. Juni 2022 übergaben Mitglieder des Berliner KBR ihre Empfehlungen an den Senat von Berlin. Die Abschlussveranstaltung für die Organisationen des Begleitkreises fand am 05. Juli unter der Leitung von Klimaneustart Berlin und Mehr Demokratie Berlin/Brandenburg statt.

Im September wird der neu eingerichtete, senatsübergreifende Klimaausschuss über die Umsetzung der Empfehlungen beraten.

Die Teilnehmer:innen des Berliner KBR, Frau Senatorin Bettina Jarasch, die Mitglieder des Begleitkreises, also auch die Aktiven aus dem VDI-BB sowie die Organisatoren aller Veranstaltungen, dazu nexus-Institut Berlin, IASS-Potsdam, Klima-Mitbestimmung JETZT Köln waren sich am Ende einig, dass wir die Umsetzung der Empfehlungen weiter intensiv verfolgen und uns dazu vernetzen werden.

Konkret können wir uns gemeinsame Veranstaltungen zu Handlungsfeldern mit unseren Facharbeitskreisen, KBR-Mitgliedern und Berliner Organisationen vorstellen.

Wolfgang Schlenzig
Netzwerkkoordinator TOP